



PRESSE

PRESSEMITTEILUNGEN

04. JUNI 2021 - PRESSE

## "Der Rücktritt ist der richtige Schritt"



kfd-Bundesvorsitzende Mechthild Heil. Foto: kfd/Anne Orthen

Kardinal Reinhard Marx hat dem Papst seinen Amtsverzicht angeboten. Das Statement der kfd-Bundesvorsitzenden Mechthild Heil im Wortlaut.

Zum Rücktrittsgesuch von Kardinal Reinhard Marx äußert sich die kfd-Bundesvorsitzende Mechthild Heil am Rande des bundesweiten kfd-Hybrid-Studententages, der aktuell in Mainz und digital zum Thema "Zukunft kommt nicht, sie wird von uns gemacht" stattfindet.

"Wir als kfd respektieren das Rücktrittsgesuch von Kardinal Reinhard Marx, das uns heute überrascht hat. Wir sagen aber auch ganz klar: Kardinal Marx hat seine Mitverantwortung an den Vorgängen des Missbrauchs und der Vertuschung in der katholischen Kirche eingeräumt, deshalb ist sein Rücktritt der richtige Schritt. Diese Konsequenz haben wir von den verantwortlichen Bischöfen immer gefordert.

Auch wir sehen, dass die Amtskirche in vielfältiger Weise an einem toten Punkt ist. Deshalb gehen wir als größter katholischer Frauenverband deutlich auf dem Weg zur

dringend reformbedürftigen Kirche voran.

Wir bleiben die Kraft der Veränderung und wir setzen darauf, dass der "tote Punkt" zum "Wendepunkt" werden kann - wie Kardinal Marx ja auch schreibt. Dieser Wendepunkt muss den Weg frei machen: überholte Machtstrukturen beenden und Gerechtigkeit schaffen. Dazu braucht es uns Frauen. Konkret muss sich das im weiteren Verlauf des Synodalen Weges zeigen."

## Links

#MachtLichtAn Erneuert die Kirche!

Die kfd auf dem Synodalen Weg

### KONTAKT

Barbara Stöckmann

Pressereferentin

Telefon: 0211 44992-25

barbara.stoeckmann@kfd.de

---

STAND: 04.06.2021

---